

Pressemeldung 01/2015 Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG (egNEOS)

Spatenstich zum ersten sächsischen Bürgerwindrad einer Energiegenossenschaft in Streumen (Gemeinde Wülknitz) erfolgreich vollzogen – Bau kann nun beginnen.

Streumen, 31.03.2015

In den Morgenstunden des 30.03.2015 erfolgte im gemeinsam mit Hannes Clauß (Bürgermeister), Frank Beger (Volksbank Dresden eG) und Sandor Attila Könnnyü (Enercon) der Spatenstich zum ersten Bürgerwindrad der Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen (egNEOS). Für die Bürgerenergiegenossenschaft waren unter anderem die Vorstände Jan Stoye und Susanne Koschker vor Ort dabei, um den Bau der Windenergieanlagen (WEA) Enercon E101 mit 135 Meter Nabenhöhe und 3 MW Leistung offiziell zu starten.

„Wir wollen sauberen Strom ohne Kohle und Atom erzeugen, weil das heute möglich ist.“, erklärt Susanne Koschker.

Der Windpark in der Gemeinde Streumen ist seit 1999 am Netz. Zwei der ursprünglichen DeWind Anlagen werden nun durch zwei Enercon E101 WEA ersetzt (Repowering). Damit kann der Stromertrag im Jahr um den Faktor 8-9 gesteigert werden. So kann der Bedarf von 2.500 sächsischen Haushalten durch grünen Strom gedeckt werden. Die Energiegenossenschaft ermöglicht über ihren Mitgliedern eine Beteiligung schon ab 50 Euro. Die Gesamtinvestition beträgt 5 Millionen Euro.

„Wir sind sehr froh, mit Bürgermeister Hannes Clauß einen engagierten Partner vor Ort zu haben. Nur durch die Kooperation von Stadt und Land können solche Projekte gelingen.“, erklärt Vorstand Susanne Koschker vor Ort. „Zuerst sollen die Bürger in der Umgebung des Windparks die Möglichkeit erhalten, sich an der Bürgerwindanlage zu beteiligen“, ergänzt Vorstandskollege Jan Stoye. „Details sollen Mitte April 2015 auf einer Bürgerinformationsveranstaltung in Wülknitz vorgestellt werden.“

Die Zuwegung wird jetzt der örtlichen Baufirma (THS) fertiggestellt. ehe dann die Arbeiten zum Fundament beginnen. Dieses wird mit über 20 Meter Durchmesser und einer Tiefe von 3,70 Meter den sicheren Stand der Anlage gewährleisten. In den folgenden Tagen werden auch die Kranstellflächen für die Windenergieanlage von den regionalen Partnerunternehmen fertiggestellt.

Im Frühsommer wird dann die Anlage aus dem Magdeburger Enercon-Werk geliefert.

Ansprechpartner:

Jan Stoye (Vorstand der egNEOS)
Telefon: 0174/3080550

Projektpartner:

[Enercon](#) – Anlagenhersteller

[Aufwind](#) GmbH, Büro Präsen – Projektierer

[VRBKE](#) – Beratungsgesellschaft für Klima und Energie mBH

[THS GmbH](#) Streumen – Bau von Zuwegung und Kranstellflächen

[Terraform GmbH](#) (Schkortitz bei Grimma) – Bau des Fundaments

[Vermessungsbüro Kießling Großenhain](#) – Vermessungsarbeiten

Anhang:

Bautagebuch des ersten Bürgerwindrades der egNEOS – Fotos und Baufortschrittsberichte

<http://egneos.de/columns/>

Über uns: Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG (egNEOS)

Am 25.11.2013 gründete sich im Dresdner Umweltzentrum eine ehrenamtlich geführte Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG (egNEOS). Ziel dieser Initiative ist es, breiten Bevölkerungskreisen in Dresden und im Umland die Möglichkeit zu geben, sich an der Errichtung von Anlagen zur Produktion von Strom und Wärme zu beteiligen. Dabei setzen wir auf einen Mix aus verschiedenen Erneuerbaren Energiequellen. Uns ist bewusst, dass eine Großstadt wie Dresden sich nicht ausschließlich selbst mit Erneuerbaren Energien versorgen kann. Dieses Ziel kann nur in partnerschaftlicher Kooperation mit den angrenzenden Regionen gelingen. Zu diesem Zweck streben wir an, mit allen fachspezifischen Akteuren, Organisationen und Institutionen aus Dresden und den angrenzenden Regionen sowie Partnern aus ganz Sachsen partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

Um möglichst breiten Bevölkerungsschichten eine Beteiligung an der Energiegenossenschaft zu ermöglichen, haben wir die Höhe der Mitgliedsanteile bewusst sehr niedrig angesetzt (ein Anteilsschein in Höhe von 50 Euro).